

Presseinformation

30. April 2003

Altomonte im Rampenlicht

„Illusion & Illustration“ im Stift Seitenstetten ab 1. Mai

Die faszinierende Bilderwelt der drei Barockmaler Altomonte ist unter dem Titel „Illusion & Illustration“ als Sonderausstellung vom 1. Mai bis 31. Oktober im Stift Seitenstetten zu sehen. Rund 100 einzigartige Exponate von Martino, Bartholomäo und Andrea Altomonte werden dabei mit modernster Technik präsentiert. Auch bislang noch nie in diesem Umfang Präsentiertes wird sich unter den Exponaten finden, etwa die 34-teilige Illustration der „Geologica Habsburgica“ von Andrea Altomonte.

Im Abteisaal werden computeranimierte Details von Fresken auf einer Großleinwand gezeigt, welche die Besucher in die dreidimensionalen Wolkenberge und feudalen Säulenhallen der Gemälde entführen. Außerdem soll ein „Kabinett der optischen Täuschungen“ dem Besucher die Augen für malerische und grafische Illusionen öffnen. Spannung verspricht schließlich auch der Arbeits- und Entstehungsprozess hinter jedem Fresko: Von den ersten Entwurfvorlagen bis zum fertigen Deckenfresko werden alle Zwischenstufen ausgestellt.

Wer selbst zum Barockmaler werden möchte, kann sich am Entstehungsprozess eines Gemäldeteils beteiligen: Wie ein Puzzle soll aus der Hand der Besucher als Zusammenstellung verschiedenster Farbflächen ein Bild entstehen.

„Illusion & Illustration“ ist von 1. Mai bis 31. Oktober täglich von 9.30 bis 18 Uhr geöffnet. Nähere Informationen, Anmeldungen für Gruppen etc. unter der Telefonnummer 07477/423 00-0, per e-mail unter stift@stift-seitenstetten.at bzw. im Internet unter www.stift-seitenstetten.at.